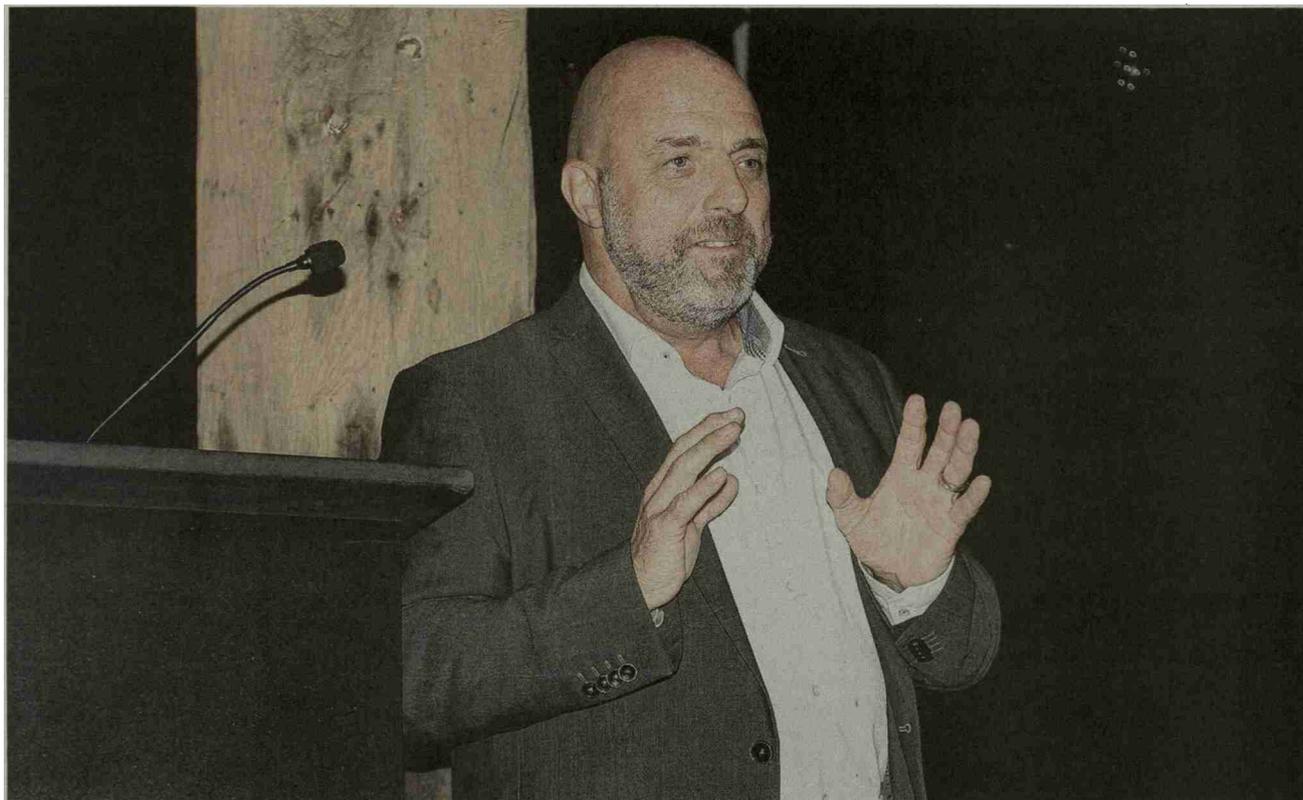


Brugg

General-Anzeiger Brugg
5201 Brugg AG
056/ 460 77 88
<https://www.effingermedien.ch>

BRUGG: Nach zwei Jahren fand wieder eine Zentrums-Party des Gewerbevereins statt – diesmal im Salzhaus **«Viel besser als ein Zoom-Meeting»**



Didi Berger richtet sich an der Zentrumsparty im Salzhaus an die Brugger Gewerbler

An der Zentrumsparty soll primär nicht über Geschäftliches gesprochen werden. Der gesellige Anlass fand nach zwei Jahren wieder statt.

STEFAN HALLER

Die Zentrumsparty des Gewerbevereins Brugg (früher Zentrum Brugg) ist ein Gästemagnet. Sie findet immer an einem anderen Ort statt. Mal auf einem Hallwilersee-Schiff, beim Militär im Schachen oder zuletzt bei den IBB. Zwei Jahre sind eine lange Zeit, in der sich viele Gewerbler nur selten

sahen. Umso mehr freute sich Gewerbevereinspräsident Dietrich «Didi» Berger, nach mehreren vergeblichen Anläufen am 22. September eine stattliche Mitgliederschar im Salzhaus zu begrüßen. Gut gelaunte Gewerbler tauschten sich eifrig aus, ganz nach dem Motto der Einladung: «Endlich wieder mal smalltalken, netzwerken, naschen und nuckeln». Die Stiftung Faro lieferte Speis und Trank, und die bekannte Cover-Band «Die Brüder» sorgte für die Ohrwürmer.

An der letzten Zentrumsparty gab Berger die Parole raus: «Lasst Brugg zum Place to be werden!». Unter ande-

rem dank den Cafés «Stadtklatsch», «Mohr» und «Livi's» habe sich tatsächlich etwas getan. Dennoch gebe es noch viel zu tun: «Wir alle, Detailhändler, Dienstleister, Gewerbler, aber auch Stadt- und Einwohnerrat, müssen dazu beitragen, dass das Shoppen und Sein in Brugg attraktiver wird.» Nur gemeinsam sei man stark. Berger erinnerte auch an die Partizipationsphase beim Neumarktplatz, dessen Umgestaltung bis 2026 fertig sein soll. Der Vorstand habe die Corona-Zeit genutzt für die Erneuerung der Zentrums Gutscheine, die Neugestaltung der Website und für

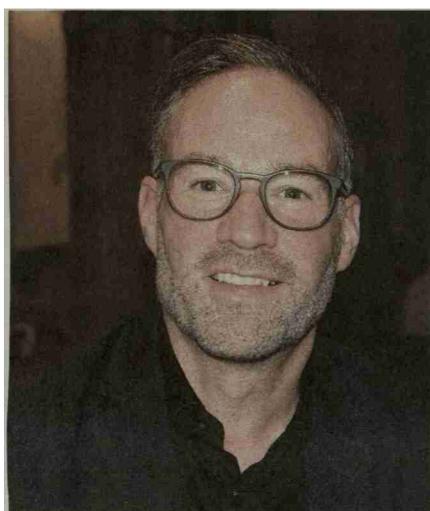
Brugg

General-Anzeiger Brugg
5201 Brugg AG
056/ 460 77 88
<https://www.effingermedien.ch>

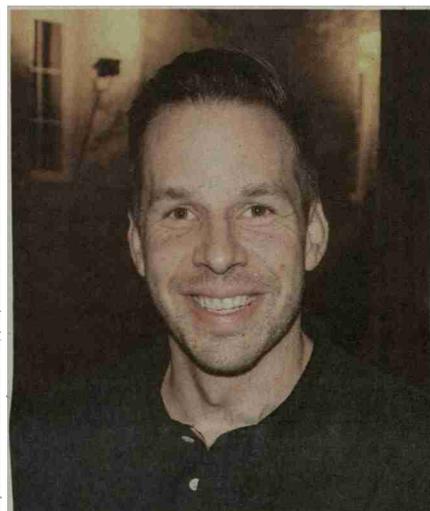
die Planung einer regionalen Berufsschau am 15./16. September 2022. Der bald als Präsident zurücktretende Gebenstorfer wünscht sich für seine Nachfolge eine Führungspersönlichkeit, die auch in Brugg wählen könne. Interessierte können sich bei Vizepräsident Andreas Rapp melden.



Jasmin Steinmann, Marktleiterin Migros: «Wir müssen Brugg voranbringen. Schliesslich sitzen wir alle in einem Boot. Die Migros Brugg hatte oft Pioniercharakter. Momentan ganz neu ist bei uns das grosse Unverpackt-Sortiment.»



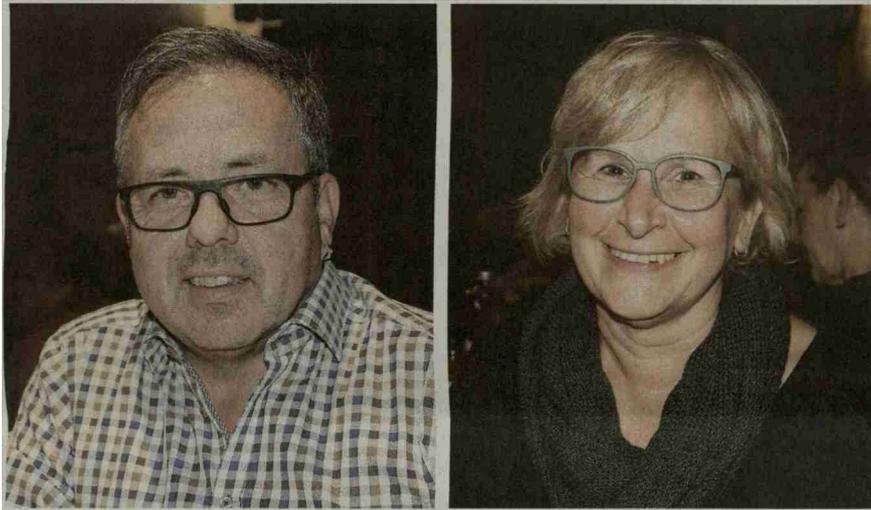
Andreas Marti, Weibel Maler AG: «Ich wirke seit Frühling 2020 im Vorstand des Gewerbevereins. Die Baubranche und auch meine Firma kamen bisher zwar gut durch die Krise, doch das Netzwerken an diesem Anlass ist sehr wichtig.»



Roger Friedli, AKB: «Als Firmenkundenberater der Kantonalbank und neues Gewerbevereins-Vorstandsmitglied geniesse ich die Zentrumsparty sehr. Kein Zoom-Meeting kann den persönlichen Kontakt untereinander ersetzen.»

Brugg

General-Anzeiger Brugg
5201 Brugg AG
056/ 460 77 88
<https://www.effingermedien.ch>



Eduard Vögeli, Axa Versicherungen: «Ich war monatelang im Homeoffice und habe nur mit Kunden telefoniert. Umso mehr geniesse ich das Zusammensein wieder. Es gilt: Einfach wieder mal miteinander reden – aber nicht übers Geschäft.»

Monika Gysi, Boutique Gutschlafen: «Das Kontaktenknüpfen an der Zentrums-party ist wichtig. Die Kundschaft ist zum Teil noch zurückhaltend. Aber man spürt, dass sie sich gerne wieder etwas Gutes tun möchte und wieder zu uns kommt.»
